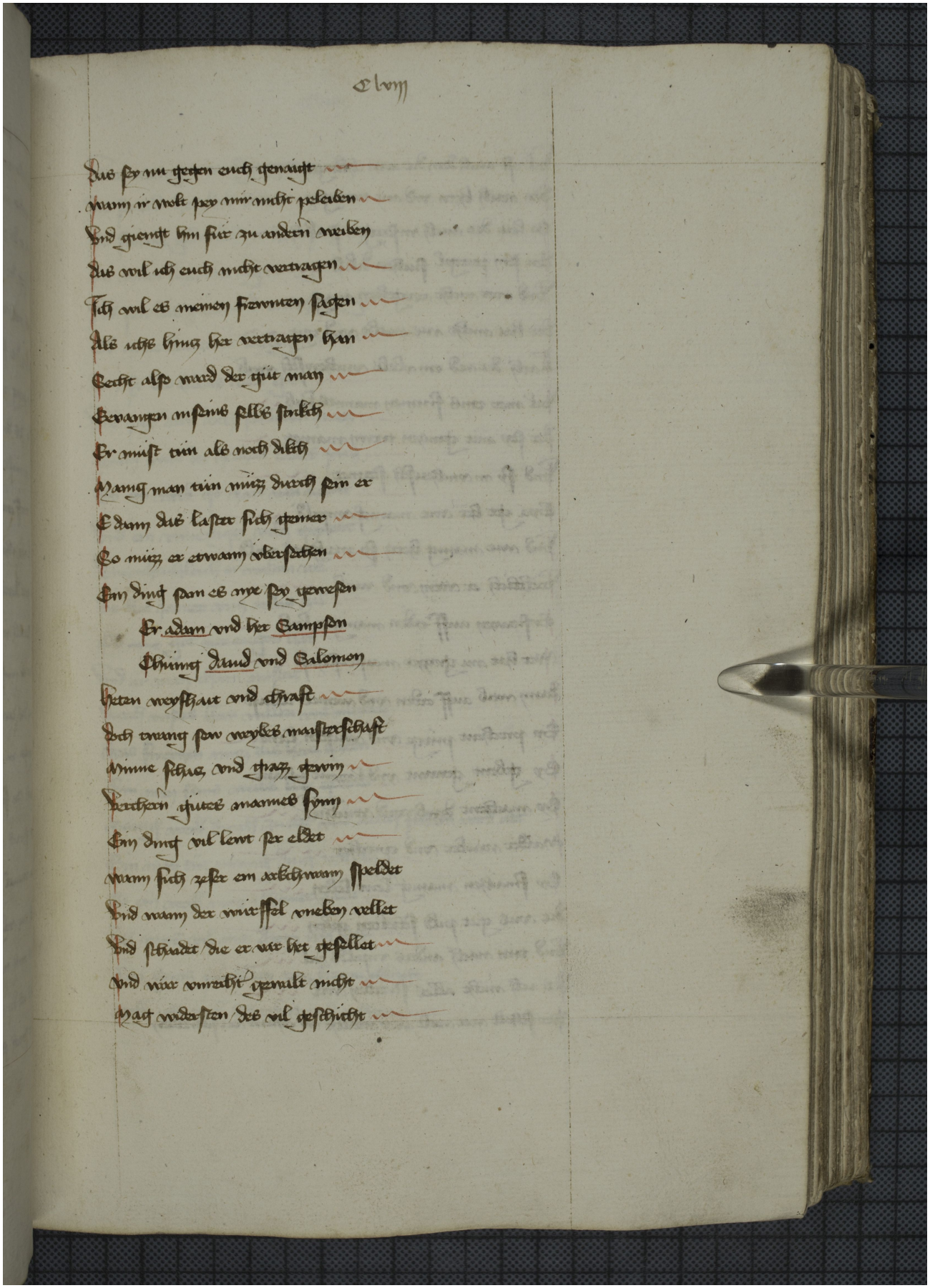
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das sy im gesten euch genaist
Nam ir wolt sey mir nicht peleiben
Vnd gienst hin fier zu andern weiben
Das wil ich euch nicht vertragen
Ich wil es meinen fiewnten sagen
Als ichs hing her vertragen han
Recht also nach der gut man
Gevangen in seins selbs sinnich
Er muest tun als noch dikch
Nang man tun muez durch sein er
E dann das laster sich gemer
So muez er etwann oberstehen
Ein dinc span es nye sey gewesen
Er adam vnd her Sampson
Dauing dauid vnd Salomon
Heten weyshait vnd chraft
Doch twang sew weybes manstreschaft
Nimme sehus, vnd gnaz, gewin
Herchen gutes mannes sinn
Ein dinc vil leut ser eldet
Nam sich zeser ein arbeitnam speldet
Vnd nam der wirffel vneben vellet
Vnd schadet die er nur her gesellet
Vnd nur vmrahst gemult nicht
Nach widersten des wil geschicht